Herren Verbandsliga

1. TTC Ketsch : TTV Heidelberg
Samstag, 19.11.2022, 18:00 Uhr

Niederlage für den 1. TTC Ketsch in der Herren Verbandsliga

Großer Jubel herrschte am Samstagabend, als Björn Schmidt in über 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des TTV Heidelberg im Match der Herren Verbandsliga einfuhr. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam 1. TTC Ketsch, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 27:32) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Felix Ackermann, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 7. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 3:11.

Der Verlauf im Einzelnen: Mit 3:1 hatten Stauber / Hartmann im Match gegen Nowicki / Schmidt die Nase vorn. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten Nagurski / Razvi beim 2:3 gegen Zhou / Roth leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Schütze / Sander ihren Gegnern Hofmann / Ackermann letztlich beim 4:11, 11:8, 6:11, 9:11 nicht gefährlich werden. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Gekämpft bis zum Schluss hatte Josef Stauber in der Begegnung gegen Jonas Roth, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Roth mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Elias Hartmann beim 14:12, 11:5, 9:11, 11:6 gegen Fabian Zhou doch überlegen. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Lange mit Martin Hofmann kämpfen musste Roman Nagurski in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Ohne Satzgewinn für Tim Schütze verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Heinz Nowicki. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Hannes Sander gewann wenig später sein Spiel gegen Björn Schmidt überzeugend in drei Sätzen. Gekämpft bis zum Schluss hatte am Nachbartisch Nadim Razvi in der Partie gegen Felix Ackermann. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Razvi aus der Außenseiterrolle heraus, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht mit einem Erfolg überraschen konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des 1. TTC Ketsch und des TTV Heidelberg. Beim Sieg in vier Sätzen gegen Fabian Zhou kam Josef Stauber nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Elias Hartmann gegen Jonas Roth. Die siegbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen hingegen wenig später Roman Nagurski bei seiner 0:3-Niederlage gegen Heinz Nowicki ab dem Start. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Einen Zähler für die Gäste musste Tim Schütze bei der 1:3-Niederlage gegen Martin Hofmann hinnehmen. Hannes Sander hatte derweil gegen Felix Ackermann bei seiner Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte Nadim Razvi bei seiner Pleite gegen Björn Schmidt. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach nun 4 Niederlagen in Folge heißt es für den 1. TTC Ketsch nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TTV Weinheim-West am 26.11.2022 Punkte einzufahren. Die Mannschaft des TTV Heidelberg wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TTV Mühlhausen am 26.11.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2022 (13:04) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:

1. TTC Ketsch

Doppel: Stauber / Hartmann 1:0, Nagurski / Razvi 0:1, Schütze / Sander 0:1

Einzel: J. Stauber 1:1, E. Hartmann 2:0, R. Nagurski 1:1, T. Schütze 0:2, H. Sander 1:1, N. Razvi 0:2

TTV Heidelberg

Doppel: Zhou / Roth 1:0, Nowicki / Schmidt 0:1, Hofmann / Ackermann 1:0

Einzel: F. Zhou 0:2, J. Roth 1:1, H. Nowicki 2:0, M. Hofmann 1:1, F. Ackermann 2:0, B. Schmidt 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2022 (13:04) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").